



HEPATITIS C IST HEILBAR

**JETZT MIT DER
THERAPIE STARTEN**

Eine chronische Hepatitis C lässt sich heute bei nahezu allen Betroffenen gut verträglich heilen.¹ Wer sich zur Behandlung entschließt, trifft eine Entscheidung für sich selbst, aber auch für seine Mitmenschen.



with you

abbvie
care

Inhalt

IHR ARZT HAT EINE HEPATITIS C
BEI IHNEN DIAGNOSTIZIERT.

HIER ERFAHREN SIE ALLES WICHTIGE
ZUR ERKRANKUNG UND ZU DEN
BEHANDLUNGS-MÖGLICHKEITEN.

SO KANN DAS
HEPATITIS-C-VIRUS
BESIEGT WERDEN

Seite 4

SO WIRD DAS
HEPATITIS-C-VIRUS
ÜBERTRAGEN

Seite 6

ES GIBT VIELE GRÜNDE
FÜR EINE THERAPIE

Seite 8

HEILUNG
LOHNT SICH

Seite 10

HIER FINDEN SIE
UNTERSTÜTZUNG

Seite 12

ANTWORTEN AUF
IHRE FRAGEN

Seite 14

QUELLEN

Seite 19

1

So kann das Hepatitis-C-Virus besiegt werden

MENSCHEN MIT HEPATITIS C HABEN HEUTE SEHR GUTE CHANCEN AUF EINEN HEILUNGSERFOLG. DENN IN DEN LETZTEN JAHREN HAT SICH IN DER HEPATITIS-C-THERAPIE VIEL GETAN.



ES STEHEN HEUTE MODERNE,
EFFEKTIVE UND GUT
VERTRÄGLICHE THERAPIEN
ZUR VERFÜGUNG.



FÜR DIE MEISTEN
BETROFFENEN BETRÄGT DIE
THERAPIEDAUER HEUTE
NUR 8-12 WOCHEN.





2

So wird das Hepatitis-C-Virus übertragen

JEDES JAHR
WIRD IN DEUTSCHLAND BEI
CA. 4.000–5.000 MENSCHEN
EINE CHRONISCHE
HEPATITIS-C-ERKRANKUNG
FESTGESTELLT.²

MÖGLICHE ÜBERTRAGUNGSWEGE

Das Hepatitis-C-Virus (kurz HCV) wird durch Blut-zu-Blut-Kontakt übertragen. Es gibt Ansteckungsmöglichkeiten auf die man als Betroffener und auch als Angehöriger achten sollte:^{3,4}

Für Hepatitis-C-Betroffene gibt es keinen Grund, alltägliche Aktivitäten einzuschränken oder Kontakt zu anderen Menschen zu vermeiden.



Unsterile medizinische Geräte

z.B. Infusionen oder Akupunkturnadeln



Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die mit Blut in Kontakt kommen können

z.B. Zahnbürsten oder Rasierer



Drogenutensilien

z.B. Spritzen und Röhrchen



Unsterile Tattoo- und Piercing-Instrumente



Ungeschützter Geschlechtsverkehr

z.B. bei verletzungsanfälligen Sexualpraktiken

3

Es gibt viele Gründe für eine Therapie

Durch eine rechtzeitige Therapie können mögliche, schwerwiegende Folgeerkrankungen wie Leberzirrhose und Leberkrebs verhindert werden.

Nach der Therapie fühlen Sie sich in der Regel besser und sind nicht mehr ansteckend.

Bei vielen Patienten lässt die Müdigkeit nach, während die Lebensqualität zunimmt.

EIN WEG ENTSTEHT,

WENN MAN IHN GEHT

DURCH EINE BEHANDLUNG KANN MAN ZWAR DAS HEPATITIS-C-VIRUS AUS DEM KÖRPER ENTFERNEN, DADURCH WIRD MAN ABER NICHT IMMUN. EINE NEUANSTECKUNG IST JEDERZEIT MÖGLICH.



4

Heilung lohnt sich

”

TROTZ DER STATISTISCH RELATIV HOHEN WAHRSCHEINLICHKEIT FÜR EINEN ERFOLG WEISS MAN NICHT ZU 100 %, WIE DIE THERAPIE FÜR DEN EINZELNEN VERLAUFEN WIRD.

DENNOCH WAR ICH OPTIMISTISCH. HINZU KAM, DASS ICH DIE BEHANDLUNG GUT VERTRAGEN HABE.

AUSSERDEM HATTE ICH NUR WENIGE NEBENWIRKUNGEN UND AUCH DIE WAREN BEREITS NACH KURZER ZEIT VERSCHWUNDEN.

“

SUSANNE*

* Name von der Redaktion geändert

5

Hier finden Sie Unterstützung

DEUTSCHE LEBERSTIFTUNG
(WWW.DEUTSCHE-LEBERSTIFTUNG.DE)

DIE DEUTSCHE LEBERSTIFTUNG BEFASST
SICH MIT DER LEBER, LEBERERKRAN-
KUNGEN UND IHREN BEHANDLUNGEN.

**SIE SIND NICHT
ALLEIN!**

Sie verbessert die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und wissenschaftliche Projekte. Die Stiftung steigert die Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Darüber hinaus bietet sie medizinische Information und Beratung.

TELEFON: 0511 532 6819

E-MAIL: INFO@DEUTSCHE-LEBERSTIFTUNG.DE

Antworten auf Ihre Fragen

BEI DER DIAGNOSE HEPATITIS C GIBT ES FÜR BETROFFENE OFT VIELE UNKLARHEITEN. EINIGE WICHTIGE FRAGEN UND ANTWORTEN HABEN WIR IHNEN HIER ZUSAMMENGESTELLT.



VOR DER THERAPIE

ICH HABE STÄNDIG KOPFSCHMERZEN UND BIN MÜDE, KANN DAS EIN SYMPTOM DER HEPATITIS C SEIN?

Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen können Folge einer Infektion mit dem Hepatitis-C-Virus sein. Diese Symptome können auch unabhängig von einer Erkrankung vorkommen. Sollten Sie diese Symptome bei sich bemerken, informieren Sie Ihren Arzt.

WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS HEPATITIS-C-VIRUS AUF MEINE LEBER?

Unbehandelt kann eine chronisch verlaufende Infektion mit dem Hepatitis-C-Virus zu einer zunehmenden Vernarbung („Fibrose“) des Lebergewebes führen. Nach Jahren kann es zu einer Leberzirrhose und in schweren Fällen zu Leberkrebs kommen.

WAS IST DER GENOTYP UND WELCHE ROLLE SPIELT ER FÜR DIE THERAPIE?

Die Hepatitis-C-Viren werden in Gruppen eingeteilt, die sich genetisch leicht voneinander unterscheiden. Diese werden „Genotypen“ genannt. Moderne Therapien sind heute für alle Genotypen einsetzbar („pangenotypisch“). Sie erzielen unabhängig vom Genotyp sehr hohe Heilungsraten.

IST DURCH DAS HEPATITIS-C-VIRUS MEINE LEBER NUN BEEINTRÄCHTIGT ODER GESCHÄDIGT?

Eine chronische Hepatitis C kann, wenn sie unbehandelt bleibt, über eine längere Zeitspanne zu Schädigungen führen (s. Seite 15), aber dies muss nicht bei jedem Betroffenen der Fall sein. Ihr Arzt kann durch verschiedene Methoden herausfinden, ob und in welchem Maße eine Beeinträchtigung oder Schädigung vorliegt.

WELCHE THERAPIEFORMEN GIBT ES?

Es gibt hochwirksame Präparate, die direkt antiviral wirken und gut verträglich sind. Die Präparate werden in Tablettenform einmal täglich oral eingenommen. Die Therapiedauer beträgt bei den meisten Betroffenen 8–12 Wochen, sodass das Virus innerhalb kurzer Zeit besiegt werden kann.

WER ÜBERNIMMT DIE KOSTEN MEINER HEPATITIS-C-BEHANDLUNG?

Wenn Sie bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, wird Ihr Arzt Ihnen die Therapie in der Regel auf einem Kassenrezept verordnen. In diesem Fall zahlen Sie die gesetzliche Zuzahlung (maximal 10 Euro pro Packung), sofern Sie nicht von der Zuzahlung befreit sind. Falls Sie bei einer privaten Krankenversicherung versichert sind, gelten die individuellen Vereinbarungen Ihres Vertrags zu Arzneimitteln (z. B. jährlicher Selbstbehalt).

WÄHREND DER THERAPIE

WIE LANGE DAUERT DIE THERAPIE?

Die Therapiedauer beträgt für die meisten Betroffenen heute 8–12 Wochen.

BIN ICH WÄHREND DER THERAPIE ANSTECKEND? WAS MUSS ICH IM ALLTAG (HYGIENE, SCHUTZ, ETC.) BEACHTEN?

Hepatitis C wird durch infektiöses Blut übertragen, wenn es in die Blutbahn oder in die Schleimhäute eines gesunden Menschen gelangt. Dies wird als Blut-zu-Blut-Kontakt bezeichnet. Die häufigsten Übertragungswege sind intravenöser Drogengebrauch, ungeschützter Geschlechtsverkehr (z. B. bei verletzungsanfälligen Sexualpraktiken), unsterile medizinische Geräte (z. B. Infusionen oder Akupunkturnadeln) oder unsterile Tattoo- und Piercing-Instrumente. Ihr Arzt kann Sie über die Art und Dauer geeigneter Hygiene- und Schutzmaßnahmen informieren.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN KÖNNEN WÄHREND DER THERAPIE AUFTRETEN?

Die modernen Hepatitis-C-Therapien sind im Allgemeinen gut verträglich und sicher. Zu den häufigsten möglichen Nebenwirkungen zählen z. B. Kopfschmerzen oder Erschöpfung. Diese treten aber nicht zwangsläufig bei jedem Betroffenen auf. Bitte informieren Sie Ihren Arzt bei auftretenden Symptomen.

HAT DIE BEHANDLUNG DER CHRONISCHEN HEPATITIS C AUSWIRKUNGEN AUF ANDERE MEDIKAMENTE?

Die gleichzeitige Einnahme von Hepatitis-C-Präparaten und anderen Arzneimitteln ist in den meisten Fällen möglich. Um Wechselwirkungen und Einschränkungen in der Wirksamkeit der Hepatitis-C-Therapie zu verhindern, teilen Sie Ihrem Arzt bitte vor Beginn der Behandlung mit, welche anderen Arzneimittel Sie regelmäßig einnehmen. Ihr Arzt kann dann über Ihre Therapiesteuerung besser entscheiden.

NACH DER THERAPIE

BIN ICH DAS HEPATITIS-C-VIRUS NACH EINER THERAPIE ENDGÜLTIG LOS?

Die modernen Hepatitis-C-Präparate zeichnen sich in der Regel durch hohe Heilungsraten von über 95 % aus. Ihr Arzt wird ca. 12 Wochen nach Ende der Therapie einen abschließenden Bluttest machen, um sicher zu gehen, dass die Behandlung erfolgreich war. In den meisten Fällen ist die Virusinfektion nach der Therapie dauerhaft geheilt.

MUSS MAN SICH NACH DER BEHANDLUNG REGELMÄSSIG AUF HEPATITIS C TESTEN LASSEN?

Wenn 12 Wochen nach Ende der Therapie keine Infektion mehr feststellbar ist, kann man von einer Heilung ausgehen. Dies führt jedoch nicht zu einem bleibenden Schutz vor dem Hepatitis-C-Virus! Die genannten Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind

auch nach Ende der Therapie zu berücksichtigen (s. Seite 16). Eine Untersuchung auf Hepatitis C wird immer dann empfohlen, wenn Sie einem der genannten Risikofaktoren ausgesetzt waren oder selber den Verdacht haben, sich neu infiziert zu haben.

KANN ICH NACH EINER HEILUNG WIEDER AN HEPATITIS C ERKRANKEN?

Die erfolgreiche Heilung einer chronischen Hepatitis C führt nicht zu einer Immunität, das heißt, man kann sich danach wieder mit dem Hepatitis-C-Virus infizieren.

QUELLEN

- ¹ EASL Recommendations on Treatment of Hepatitis C 2018. *J Hepatol* (2018), doi:10.1016/j.jhep.2018.03.026
- ² Robert Koch-Institut (RKI). *Epidemiologisches Bulletin*, Nr. 31/2018
- ³ Ghany MG et al. *Hepatology*: 2009;49:1335–1374
- ⁴ World Health Organization. *Guidelines for the screening, care and treatment of persons with hepatitis infection*. April 2014

Ihr Spezialist:

Empty box for the specialist's name and address.

Name und Adresse Ihres Arztes
(ggf. Praxisstempel)



DE-VHCV-180004

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Mainzer Straße 81 | 65189 Wiesbaden
Tel. +49 611 1720 0 | Fax +49 611 1720 1220

www.abbvie-care.de/hepatitis-c